



# Anbauvorrichtung

## ProCore Prozessor

Modellnr. 09753—Seriennr. 28000001 und höher

### Installationsanweisungen

#### Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
<b>1</b>	Steckstift	2	Befestigen Sie den Stützrahmen
	Sechskantmutter	2	
	Scheibe	2	
	Stützarm (rechts)	1	
	Stützarm (links)	1	
	Scheibe	2	
	Klemmmutter	4	
	Klappstecker	2	
	Anbauvorrichtungskreuz	1	
	Schraube (1/2 x 2 Zoll)	8	
	Scheiben	16	
	Sicherungsmutter (1/2 Zoll)	8	
	Steckstift	1	
	Klappstecker	1	
	Steckstift	1	
	Klappstecker	1	
	Stift	1	
	Schraube (1/2 x 1-3/4 Zoll)	4	
	Scheiben	8	
	Sicherungsmutter (1/2 Zoll)	4	
Rohrdistanzstück	4		
Bewegliche Anbauvorrichtung	1		
Scheibe	2		
Sicherungsmutter (1 Zoll)	1		
<b>2</b>	Zugarm (rechts)	1	Befestigen Sie die Zugarme
	Zugarm (links)	1	
	Stift	2	
	Schraube (3/8 x 1-1/4 Zoll)	2	
	Bundmutter	2	
	Befestigungsglasche	1	
	Schraube (1/2 x 2-1/4 Zoll)	4	
	Scheibe	8	
	Sicherungsmutter	4	
<b>3</b>	Anbauvorrichtungsstift	2	Befestigen Sie den Erdpfropfenprozessor am Aerifizierer.
	Klappstecker	2	

# 1

## Befestigen des Stoßschutzrahmens

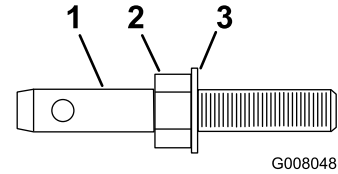
### Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Steckstift
2	Sechskantmutter
2	Scheibe
1	Stützarm (rechts)
1	Stützarm (links)
2	Scheibe
4	Klemmmutter
2	Klappstecker
1	Anbauvorrichtungskreuz
8	Schraube (1/2 x 2 Zoll)
16	Scheiben
8	Sicherungsmutter (1/2 Zoll)
1	Steckstift
1	Klappstecker
1	Steckstift
1	Klappstecker
1	Stift
4	Schraube (1/2 x 1-3/4 Zoll)
8	Scheiben
4	Sicherungsmutter (1/2 Zoll)
4	Rohrdistanzstück
1	Bewegliche Anbauvorrichtung
2	Scheibe
1	Sicherungsmutter (1 Zoll)

## Verfahren

**Hinweis:** Wenn der Aerifizierer am Traktor montiert ist, muss der Aerifizierer abgesenkt und vom Traktor entfernt werden.

1. Setzen Sie die Steckstifte folgendermaßen in die Stützarme ein:
  - A. Drehen Sie eine Sechskantmutter auf jeden Steckstift (Bild 1). Legen Sie eine Scheibe auf jeden Steckstift.

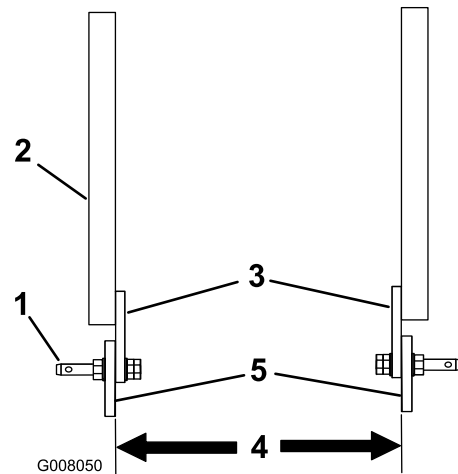


**Bild 1**

1. Steckstift
2. Sechskantmutter
3. Scheibe

- B. Ermitteln Sie die Befestigungsposition der Lenkerarme wie folgt:

- Wenn der Abstand zwischen den unteren Befestigungslaschen am Aerifizierer zwischen 52,7 und 57,5 cm liegt (ProCore 660 & 880 Aerifizierer), sollten die Befestigungslaschen innen sein, wenn Sie die Steckstifte in die Stützarme stecken, siehe Bild 2.

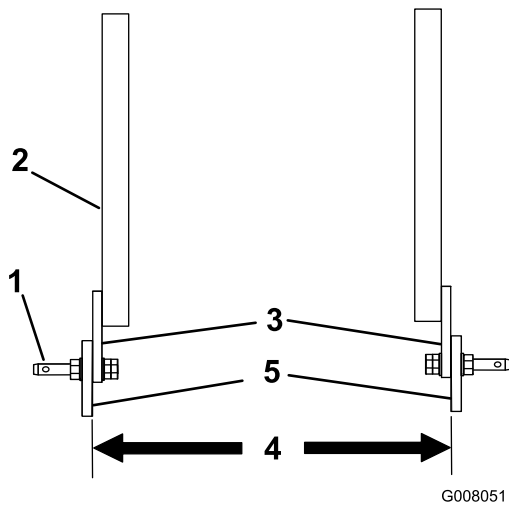


**Bild 2**

1. Lenker
2. Stützarm
3. Befestigungslaschen (innen)
4. 52,7 bis 57,5 cm
5. Befestigungslaschen am Aerifizierer

- Wenn der Abstand zwischen den unteren Befestigungslaschen am Aerifizierer zwischen 66,7 und 71,4 cm liegt (ProCore 864), sollten die Befestigungslaschen außen sein, wenn Sie

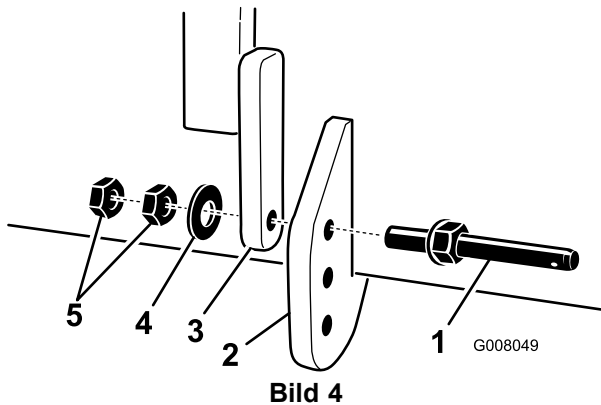
die Steckstifte in die Stützarme stecken, siehe Bild 3.



**Bild 3**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| 1. Lenker                      | 4. 66,7 bis 71,4 cm                    |
| 2. Stützarm                    | 5. Befestigungslaschen am Aerifizierer |
| 3. Befestigungslaschen (außen) |  |

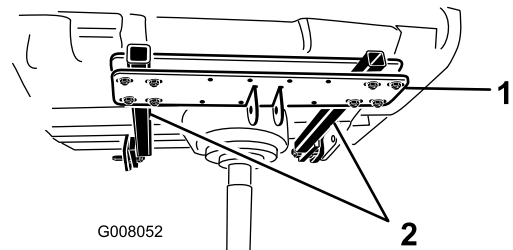
C. Befestigen Sie einen Steckstift mit einer Scheibe und (2) Klemmmuttern an jedem Stützarm und jeder Befestigungslasche des Aerifizierers (Bild 4).



**Bild 4**

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Steckstift                          | 4. Scheibe      |
| 2. Befestigungslaschen am Aerifizierer | 5. Klemmmuttern |
| 3. Stützarm                            |                 |

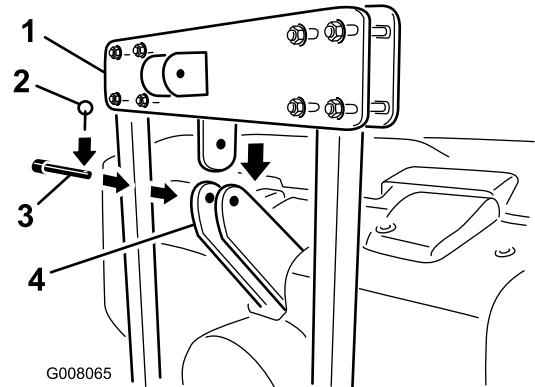
2. Befestigen Sie die Stützarme mit (8) 1/2 x 4 Zoll Schrauben, (16) Scheiben und (8) Sicherungsmuttern am Anbauvorrichtungskreuz. Siehe Bild 5 für Positionierung.



**Bild 5**

- |                           |             |
|---------------------------|-------------|
| 1. Anbauvorrichtungskreuz | 2. Stützarm |
|---------------------------|-------------|

3. Befestigen Sie die untere Lasche des Anbauvorrichtungskreuzes mit dem Steckstift und dem Klappstecker an der Aerifiziererhalterung (Bild 6).

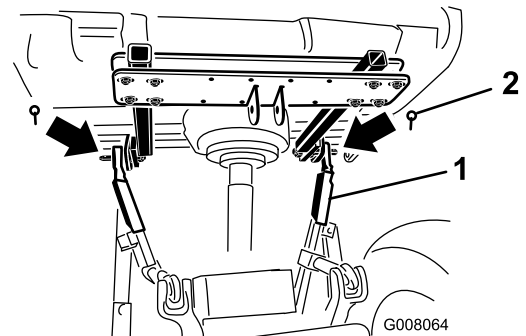


**Bild 6**

- |                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Unteres Anbauvorrichtungskreuz | 3. Klappstecker          |
| 2. Steckstift                     | 4. Aerifiziererhalterung |

4. Ziehen Sie die Muttern fest, mit denen das Anbauvorrichtungskreuz an den Stützrohren befestigt ist.

5. Setzen Sie die rechten und linken Unterlenkerarme auf die Steckstifte und befestigen Sie diese mit den Klappsteckern (Bild 7).

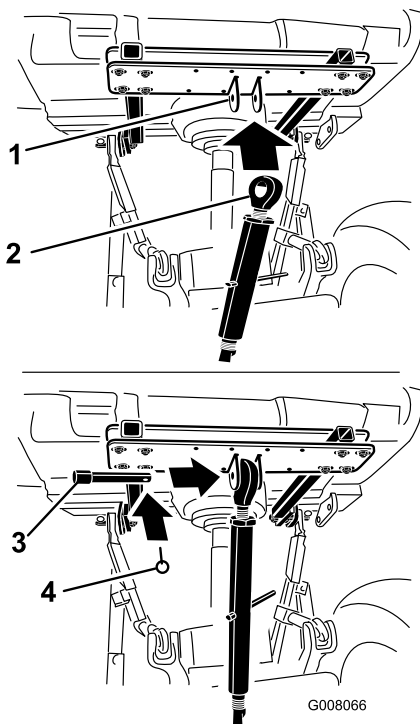


**Bild 7**

- |                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| 1. Unterlenkerarme | 2. Klappstecker |
|--------------------|-----------------|

6. Verbinden Sie den Oberlenker der Anbauvorrichtung mit der Lasche des Anbauvorrichtungskreuzes

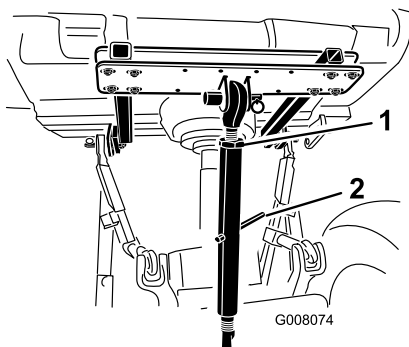
und befestigen Sie diese mit einem Steckstift und Klappstecker (Bild 8).



**Bild 8**

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Lasche des Anbauvorrichtungskreuzes | 3. Steckstift   |
| 2. Oberlenker der Anbauvorrichtung     | 4. Klappstecker |

7. Drehen Sie die Nachspannvorrichtung, um den Lenker festzuziehen (Bild 9). Ziehen Sie diese Verbindung nicht zu fest, um das Heck des Aerifizierers vom Boden abzuheben.

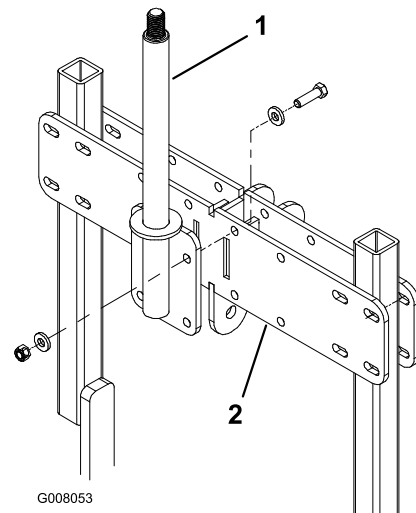


**Bild 9**

- |                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 2. Nachspannvorrichtung |
|---------------------|-------------------------|

8. Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, um den Oberlenker zu arretieren (Bild 9).  
 9. Befestigen Sie den Stift mit (4) 1/2 x 1-3/4 Zoll Schrauben, (8) Scheiben und (4) Sicherungsmuttern hinten am Anbauvorrichtungskreuz (Bild 10). Verwenden Sie die mittlere Befestigungsposition für die Aerifizierer ProCore 880 und ProCore 864 und

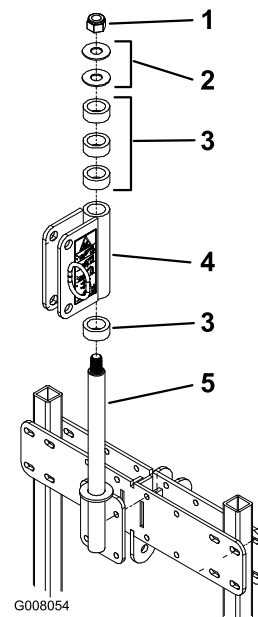
die Versatzposition für den Aerifizierer 660, siehe Bild 10.



**Bild 10**

- |          |                           |
|----------|---------------------------|
| 1. Stift | 2. Anbauvorrichtungskreuz |
|----------|---------------------------|

10. Legen Sie ein Rohrdistanzstück und die bewegliche Anbauvorrichtung auf den Stift (Bild 11).



**Bild 11**

- |                     |                                |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 4. Bewegliche Anbauvorrichtung |
| 2. Scheibe          | 5. Stift                       |
| 3. Rohrdistanzstück |                                |

11. Legen Sie (3) Rohrdistanzstücke und (2) Scheiben auf den Stift. Befestigen Sie das Teil mit einer 1 Zoll Sicherungsmutter (Bild 11).

# 2

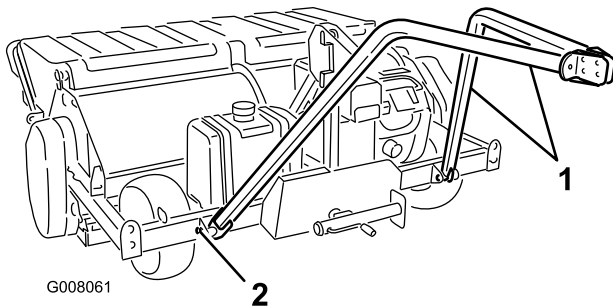
## Befestigen der Zugarme

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Zugarm (rechts)
1	Zugarm (links)
2	Stift
2	Schraube (3/8 x 1-1/4 Zoll)
2	Bundmutter
1	Befestigungslasche
4	Schraube (1/2 x 2-1/4 Zoll)
8	Scheibe
4	Sicherungsmutter

### Verfahren

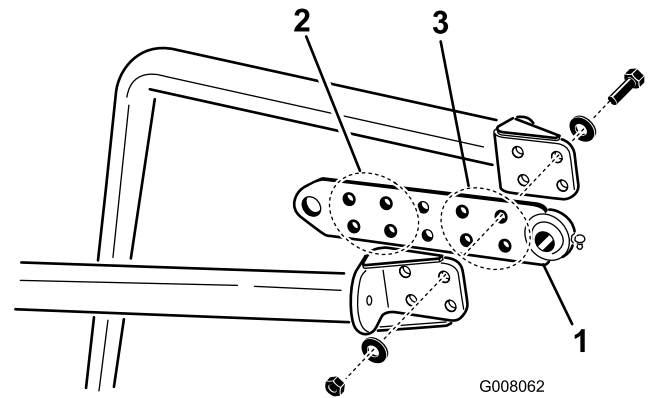
1. Montieren Sie vorne am Erdpfropfenprozessor einen Zugarm mit einem Stift an jeder Lasche (Bild 12). Befestigen Sie die Stifte mit einer 3/8 x 1-1/4 Zoll Schraube und Bundmuttern. Positionieren Sie die Zugarme wie in Bild 12 dargestellt.



G008061

**Bild 12**

1. Zugarm
2. Stift



G008062

**Bild 13**

1. Befestigungslasche
2. Für die Aerifizierer 864 & 880 verwendete Löcher
3. Für den 660 Aerifizierer verwendete Löcher

# 3

## Befestigen des Erdpfropfenprozessors am Aerifizierer

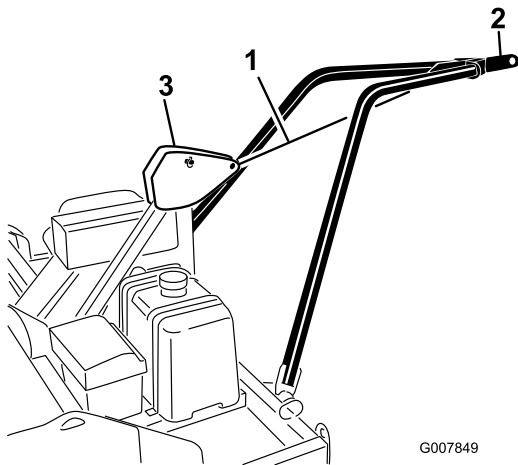
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Anbauvorrichtungsstift
2	Klappstecker

### Verfahren

1. Befestigen Sie die Anbauvorrichtungsplatte des Zugarms mit Gurten oder Seilen an der beweglichen Anbauvorrichtung des Rahmens. Heben Sie den Zugarm gleichzeitig für den Einbau an (Bild 14).

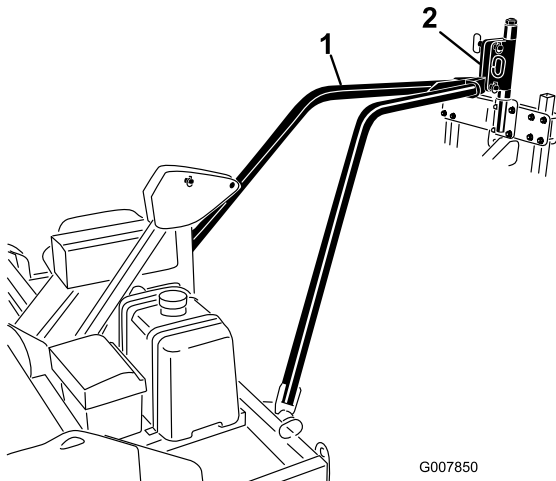
2. Befestigen Sie die Befestigungslasche mit (4) 1/2 x 2-1/4 Zoll Schrauben, (8) Scheiben und (4) Sicherungsmuttern vorne zwischen die Zugarme. Positionieren Sie die Lasche wie in Bild 13 dargestellt. Verwenden Sie die vorderen Löcher für den 660 Aerifizierer und die hinteren Löcher für die Aerifizierer 864 und 880.



**Bild 14**

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Gurt oder Seil               | 3. Bewegliche Anbauvorrichtung des Rahmens |
| 2. Anbauvorrichtung des Zugarms |  |

- Fahren Sie den Traktor bzw. den Aerifizierer rückwärts vor den Erdfropfenprozessor.
- Nehmen Sie den Gurt oder das Seil ab und senken Sie die Anbauvorrichtung des Zugarms in die bewegliche Anbauvorrichtung des Aerifizierers ab (Bild 15).

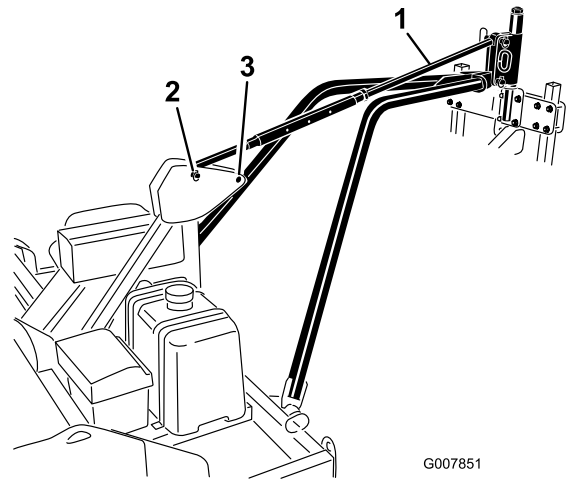


**Bild 15**

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Anbauvorrichtung des Zugarms | 2. Bewegliche Anbauvorrichtung des Aerifizierers |
|---------------------------------|--|

- Fluchten Sie das Loch in der Anbauvorrichtung des Zugarms mit den unteren Löchern in der beweglichen Anbauvorrichtung des Aerifizierers aus (Bild 16).
- Befestigen Sie die Anbauvorrichtung des Zugarms mit einem Anbauvorrichtungsstift und einem Klappstecker an der beweglichen Anbauvorrichtung des Aerifizierers (Bild 16).

- Senken Sie den Aerifizierer auf den Boden ab.
- Befestigen Sie den Neigungssteuerungslenker mit Anbauvorrichtungsstiften und Klappsteckeran in den oberen Löchern der beweglichen Anbauvorrichtung des Aerifizierers und des Rahmens (Bild 16).
  - Befestigen Sie den Steuerungslenker in den hinteren Löchern in der beweglichen Anbauvorrichtung des Rahmens, wenn Sie einen ProCore 660 Aerifizierer verwenden.
  - Befestigen Sie den Steuerungslenker in den vorderen Löchern der beweglichen Anbauvorrichtung des Rahmens, wenn Sie die Aerifizierer ProCore 864 und 880 verwenden.



**Bild 16**

- |                                     |                               |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Steuerungslenker für die Neigung | 3. Hintere Befestigungslöcher |
| 2. Vordere Befestigungslöcher       |                               |

- Verlegen Sie die Hydraulikschläuche zum Traktor und schließen Sie diese an die Schnellkupplungen an. Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche richtig an den Prozessor und den Traktor angeschlossen sind.
- Verlegen Sie den Steuerkabelbaum zur Bedienerposition des Traktors.
- Befestigen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum mit Kabelbinden an den Zugarmen.

**Wichtig:** Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche nicht abgetrennt oder beschädigt werden, wenn Sie mit dem Traktor nach rechts oder links wenden.

**Hinweise:**



## Die allgemeine Garantie von Toro für kommerzielle Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

### Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden\* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Herstellungsschäden ist. Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

\* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte

### Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben.

Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department  
Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
952-888-8801 oder 800-982-2740  
E-Mail: [commercial.service@toro.com](mailto:commercial.service@toro.com)

### Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der Betriebsanleitung angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

### Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Messer, Spindeln, Untermesser, Zinken, Zündkerzen, Laufräder, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.

### Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolice für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wasser, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien angesehen.
- Normale Verbrauchsgüter. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

### Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert.

Im Rahmen der Garantie ausgewechselte Teile werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann für einige Reparaturen unter Garantie überarbeitete Teile statt neuer Teile verwenden.

### Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

**Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.**

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

**Hinweis zur Motorgarantie:** Die Abgasanlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Abgasanlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.